

Anfrage

der Abgeordneten Mag.^a Collini an Landeshauptfrau Mag.^a Johanna Mikl-Leitner

betreffend "**Besetzung der Landesgesundheitsagentur**"

Aktuell schlägt die Besetzung der Leitungsfunktion der NÖ Landesgesundheitsagentur hohe Wellen und Vorgänge rund um Postenvergaben in Niederösterreich sorgen für mediale Aufmerksamkeit über die Landesgrenzen hinweg.

https://www.kleinezeitung.at/politik/innenpolitik/5590214/Konrad-Kogler_Niederoesterreichs-Landespolizeidirektor-legt

<https://derstandard.at/2000098992220/Niederoesterreichs-Polizeichef-Kogler-wird-Gesundheitsmanager>

Gleichzeitig regt sich auch Kritik an der Vorgehensweise. Hier wurde dem Anschein nach, eine wesentliche Führungsposition vergeben, ohne dass bereits die gesetzlichen Grundlagen für die Schaffung der Organisation vorlagen, sichtlich ohne Ausschreibung der Position und ohne einen nachvollziehbaren Bewerbungsprozess.

Gerade in einem derart sensiblen Bereich, wie dem Gesundheitswesen, ist durch die Politik alles erforderliche zu unternehmen, um uns Bürger_innen in nachvollziehbarer Weise daran teilhaben zu lassen, wie es zu den entsprechenden Entscheidungen kommt und sicherzustellen, dass die besten und geeignetsten Köpfe für die herausfordernde Aufgabe bestellt werden.

Da auch für die im Landtag vertretenen Parteien keinerlei Information von offizieller Seite bereitgestellt wurde und sich der Kenntnisstand somit ausschließlich auf die Medienberichterstattung stützt, stellt die Gefertigte an Landeshauptfrau Mag.^a Johanna Mikl-Leitner folgende

Anfrage

1. Wann wurde diese Leitungsposition ausgeschrieben?
2. Wo erfolgte die Ausschreibung?
3. Wieviele Bewerber_innen gab es für die Stelle als Leiter/-in der Landesgesundheitsagentur?
4. Aus welchen Berufsfeldern kamen die Bewerber_innen als Leiter/ -in der Landesgesundheitsagentur?
5. Wieso wurde der Besetzungsprozess nicht öffentlich ausgeschrieben?
6. Wie erfolgte die Bewertung der Bewerber_innen?
7. Welcher Personenkreis war dazu angehalten, die Bewerber_innen zu bewerten?
8. Aufgrund welcher Bewertungsgrundlagen wurden die Bewerber/-innen bewertet?
9. Gab es politische Einflussnahme auf die Entscheidungsfindung?
10. Welche Rolle spielte die Landesregierung als Kollegialorgan bei der Besetzung der Leitungsfunktion?
11. Wieso gibt es bis dato keine gesetzliche Grundlage für die Landesgesundheitsagentur?

12. Wie erfolgte die Bewertung des Arbeitsplatzes, nach welchen Kriterien wurde die Verwendungs- bzw. Funktionsgruppe festgelegt?
13. Wie hoch ist diese Funktion dotiert?
14. Wurde die Leitungsfunktion zeitlich befristet?
15. Nach welcher NOG (oder Äquivalent) ist die monetäre Einstufung der Leitungsposition erfolgt?

Mag.^a Indra Collini